

Der Steinbutt aus dem Schwarzwaldbach

Hornberger Marmiten-Mahl mit reizvoller Randnote

Hornberg. Ein 16pfündiger Steinbutt aus norwegischen Gewässern diente den Hornberger Marmiten, jenem Club kochender Männer, über den wir bei anderer Gelegenheit schon berichtet haben, vor der nun beginnenden Sommerpause als Gegenstand besonderer Gaumenfreuden. „Bruder Chef“, wie die Marmiten ihren Koch Arthur Schlenker nennen, bezog das



Aufnahme: Gebauer

Prachtstück von einem Hamburger Hummer-Importeur, der nicht nur die angesehensten Häuser der Bundesrepublik, sondern auch viele ähnliche Kochclubs beliefert.

Im Gasthaus „Deutscher Jäger“ auf dem Windkapf wurde dieser stattliche „König der Plattfische“ — er hatte die Größe einer Wasch-

schüssel — delikats zubereitet und verspeist. Zunächst gab es Steinbutt gekocht, mit einer erstklassigen holländischen Soße, Petersilienkartoffeln und grünem Salat; später kam noch einmal Steinbutt gegrillt auf die Tafel und den Abschluß bildete eine „Erdbeercreme Romanoff“. Den zufriedenen Mienen sah man an, wie gut alles gemundet hatte.

Dem Abend ging ein Geschehnis voraus, das stark an einen April-Scherz erinnerte. Als man nämlich zur Erinnerung an dieses nicht alltägliche Mahl ein Bild „schießen“ wollte und sich mit dem imposanten Fisch — ganz zufällig — am Reichenbach dem Fotografen stellte, gab es einen kleinen Menschenauflauf. In der Meinung, daß dieser gewaltige Bursche soeben aus dem kleinen Gewässer gezogen worden und hier ein Fall außergewöhnlichen Angierglücks geschehen sei, liefen die Passanten hinzu und staunten. Die Fragen an die vermeintlichen Petrijünger überstürzten sich. Was das für ein Fisch sei, wie alt wohl und wie man ihn gefangen habe, mußten die großen „Fischer vor dem Herrn“ am häufigsten berichten. Die freudigen Gesichter der Köche hielt man allgemein für den Ausdruck über den seltenen Fang.

Daß Gebirgsforellen wesentlich anders aussehen, davon hatte man offenbar noch nichts gehört, glaubte die Mär und trug sie weiter.

Die Spiele der Fußballwoche

Hornberg. Vor rund 300 Zuschauern wickelten sich am Montag die Wettspiele im Rahmen der Fußballwoche bei zufriedenstellendem Wetter ab. Die SBIK-Mannschaft spielte gegen Duravit 3:0; der Historische Verein unterlag den Schwerathleten 1:3; die Reichenbacher Motorsportler schlugen den Motorsportclub mit 1:0. Am heutigen Mittwoch gibt es folgende Begegnungen: 18 Uhr Sängerbund gegen Duravit; 18.35 Uhr Musikverein Niederwasser gegen Tischtennisabteilung; 19.10 Uhr Schwarzwaldverein gegen Handballabteilung; 19.45 Uhr Schützengesellschaft gegen Motorsportclub.

Geburtstage

Hornberg. Karl Summ, Bahnhofstraße 3, feiert am Mittwoch seinen 84. Geburtstag. Anna-Maria Ketterer, Franz-Schiele-Straße 5, vollendet am Mittwoch ihr 70. Lebensjahr. Herzlichen Glückwunsch.

Farbbildvortrag

Hornberg. Jens-Peter Klatt hält am Mittwoch um 20.15 Uhr im Saal des Hotels „Sonne“ einen Farbbildervortrag unter dem Thema „Schwarzwald — Erlebnis einer Landschaft“.

Schönwald berichtet

Rentenzahlung

Schönwald (cu). Am 27. Juni 1968 werden beim Postamt Schönwald die Versorgungsrenten von 8—12 Uhr ausgezahlt. Am 1. Juli 1968 werden die Arbeiter-, Angestellten-, Unfall- und Knappschaftsrenten ausgezahlt, ebenfalls von 8—12 Uhr.